

zeitzeichen

Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft



Die immer werdende

Über die Freiheit und ihre Grenzen

7

Kolonialismus gegen Antisemitismus ELLEN UEBERSCHÄR

Friedhof der Superlative KATHRIN JÜTTE

Gottesdienste und Corona KERSTIN MENZEL

Eine Bildreise

Christian Antz: *Straße der Romanik*. Ellert & Richter Verlag, Hamburg 2019, 96 Seiten, Euro 9,95.

Mit einer ungewöhnlichen Dichte von mittelalterlicher Geschichte und Denkmälern der Ottonik und der Romanik wartet das Land Sachsen-Anhalt auf. Klöster und Dome, Dorfkirchen und Wohnhäuser, Burgen und Städte sind künstlerische Zeugen, die es zu erkunden lohnt, wie dieser fast hundert Seiten umfassende Band zeigt. Mit seinen zum Teil doppelseitigen Bildern lädt er in dieser Zeit dazu ein, das Gebiet an Havel, Elbe und Saale zu entdecken, und bietet sich als Reisebegleiter ideal an.

Interreligiöses Lernen

Kristina Augst u.a.: *Was Bibel und Koran erzählen*. Calwer Verlag, Stuttgart 2020, 160 Seiten, Euro 17,95.

Ein Lesebuch für das interreligiöse Lernen haben die Autorinnen vorgelegt. Darin geht es einerseits um ganz alltägliche Fragen: etwa, was Bibel und Koran über das Essen und Trinken sagen oder darüber, wie man Christ oder Muslimin wird, oder über das Thema Gottesdienst. Vor allem geht es darum, wie Bibel und Koran entstanden und aufgebaut sind, und welche Bedeutung sie haben. Auf Doppelseiten einander gegenübergestellt lassen sie sich so gut vergleichen und Unterschiede lassen sich herausarbeiten. Das alles ist in leicht verständlicher Sprache formuliert, so dass das Lesen Schülern und interessierten Kindern leichtfällt.

Über die Güte

Georg Saunders: *Herzlichen Glückwunsch übrigens*. Arche Verlag, Zürich 2019, 64 Seiten, Euro 8,-.

Die nur 64 Seiten des kleinen schmalen Bandes haben es in sich: Der bekannte US-amerikanische Schriftsteller George Saunders hat 2013 eine Rede vor Studenten einer amerikanischen Universität gehalten. Diese Rede nun hat der Arche Verlag ins Buchformat gebracht, hübsch illustriert und gebunden. Saunders erzählt in der nur zehn Minuten dauernden Rede aus seinem Leben, von der schüchternen Siebtklässlerin Ellen, mit der er zur Schule gegangen ist. Das Thema, das er entfaltet, ist die Güte. Keine Sorge, das Buch ist nicht kitschig oder besserwässerisch, sondern berührend, lebensklug und amüsant.